



Sie schütteln Hintern und Sambakugeln – Fasnächtler im Niederdorf.

VORSICHT! ROTE KÖPFE IM NIEDERDORF

Die Larven sind zusammengeklebt, die Kostüme in stundenlanger Arbeit fertig genäht – nur geübt hat man nicht allzu viel... Wie jedes Jahr wird es deftig schräg klingen, wenn am 11.11. um 11.11 Uhr der **FASNACHTSBEGINN** gefeiert wird. Man trifft sich zu gebener Zeit am Hirschenplatz, putzt das eine oder andere Glas Weisswein weg und zieht mit rotem Kopf (oder halt auch mit grün-

nem, gelbem, blauem Grind) von Beiz zu Beiz. Trompeten und Flöten werden malträtiert, die Pauken und Triangel geschlagen, Sambakugeln und Hintern geschüttelt. Wer schräge Töne nicht erträgt, macht besser einen grossen Bogen ums Niederdorf: Noch Stunden nach der Eröffnung sind die Guggenmusiken unterwegs. (boe)

Zürich, Hirschenplatz

Sa 11.11., 11.11h